

# NORD/LB am Morgen

23. Januar 2023

Marktdaten	20.01.2023	19.01.2023	30.12.2022	Ytd %
DAX	15.033,56	14.920,36	13.923,59	8,0
MDAX	28.476,56	28.100,07	25.117,57	13,4
TECDAX	3.153,30	3.141,39	2.921,12	7,9
EURO STOXX 50	4.119,90	4.094,28	3.793,62	8,6
STOXX 50	3.867,83	3.861,35	3.651,83	5,9
DOW JONES IND.	33.375,49	33.044,56	33.147,25	0,7
S&P 500	3.972,61	3.898,85	3.839,50	3,5
MSCI World	2.725,40	2.685,32	2.602,69	4,7
MSCI EM	1.036,24	1.027,91	956,38	8,4
NIKKEI 225	26.553,53	26.405,23	26.094,50	1,8
Euro in USD	1,0856	1,0838	1,07	1,4
Euro in YEN	140,68	139,28	140,41	0,2
Euro in GBP	0,8756	0,8744	0,89	-1,1
Bitcoin	22.523,25	21.064,66	16.581,35	35,8
Gold (USD)	1.926,08	1.931,74	1.824,02	5,6
Rohöl (WTI USD)	81,31	80,33	80,26	1,3
Bund-Future	138,27	139,55	132,93	
Rex	127,081	127,617	125,74	
Umlaufrendite	2,13	2,03	2,50	
3M Euribor	2,417	2,393	2,13	
12M Euribor	3,327	3,300	3,29	
Bund-Rendite 10J.	2,177	2,065	2,57	
Bund-Rendite 20J.	2,238	2,107	2,61	
US-Treasuries 10J.	3,479	3,399	3,87	

Quelle: Bloomberg

## Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
16:00	EU	Verbrauchervertrauen, vorl.	Jan P	-20,5
16:00	US	Frühindikatoren	Dez	-0,8

### Unternehmen:

14:00	NL	DSM	a.o. HV
-------	----	-----	---------

## Charts



## Marktumfeld

- // Die Signale für ein Abflauen der hohen Inflation in **Deutschland** mehren sich: Die Hersteller senkten ihre Preise im Dezember bereits den dritten Monat in Folge deutlich. Die **Erzeugerpreise** für gewerbliche Produkte gaben wegen günstigerer Energie um durchschnittlich 0,4% im Vergleich zum Vormonat nach, wie das Statistische Bundesamt mitteilte. Ökonomen hatten mit -1,2% gerechnet. Im Oktober hatte es mit rund 4% den ersten Rückgang seit zweieinhalb Jahren gegeben. Im Vergleich zum Vorjahresmonat schwächte sich die Teuerungsrate diesmal auf 21,6% ab, nachdem es im August und September mit jeweils 45,8% die höchsten Anstiege seit 1949 gegeben hatte.
- // In **Japan** haben die **Kernverbraucherpreise** im Dezember das Zwei-Prozent-Ziel der Zentralbank BOJ (Bank of Japan) um das Doppelte übertroffen. Der Kernverbraucherpreisindex (VPI) für das Land, der Ölprodukte einschließt, aber die Preise für frische Lebensmittel ausschließt, stieg im Vergleich zum Vorjahr um 4%. Der VPI entsprach einer mittleren Marktprognose und folgte auf einen Anstieg von 3,7% im November. "Der Inflationsdruck nimmt deutlich zu und die Preiserhöhungen gehen über die Preise für Lebensmittel und Kraftstoffe hinaus", hieß es.
- // **Diese Woche** startet im Grunde relativ unspektakulär, aber am Mittwoch geht es immerhin endlich richtig los: Dann wird die Reihe an von S&P ermittelten Einkaufsmangerindizes aus den verschiedenen Ländern veröffentlicht, es folgt am Mittwoch der wichtige deutsche ifo-Geschäftsklimaindex und die Woche wird abgeschlossen – im Grunde bereits wieder am Donnerstag – mit der ersten Veröffentlichung des amerikanischen BIP-Wachstums für das IV. Quartal. Den deutschen ifo-Index sehen wir – wie schon Sentix und ZEW angedeutet haben – etwas höher. Dabei dürften vor allem die ifo-Geschäftserwartungen zum vierten Mal angestiegen sein, weniger stark sollte die ifo-Lagebeurteilung angezogen sein. In Moll bleiben die Indikatorwerte dennoch. Beim BIP-Wachstum der USA im IV. Quartal wird spannend sein, was nach überwiegend starken Oktober- und schwachen Dezemberzahlen letztendlich insgesamt für das abgelaufene Quartal herausgekommen ist. Die Markteinschätzungen von 3% Q/Q (ann.) halten wir für zu hoch und rechnen eher mit einem Wert um die 2%!

## Renten- und Aktienmärkte

- // Die Kurse **deutscher Staatsanleihen** sind zum Wochenausklang erneut merklich gefallen. Die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen stieg im Gegenzug auf 2,17%. Auch der **US-Rentenmarkt** präsentierte sich wiederholt schwächer.
- // Die Erzeugerpreise in Deutschland im Dezember hatten kaum Einfluss auf den **deutschen Aktienmarkt**. Dennoch nahm der DAX die 15.000-Punkte Marke wieder ins Visier. Ermutigt von einem sinkenden Preisdruck und der Hoffnung auf eine Konjunkturerholung in China kehrten Anleger auf das Parkett zurück.
- // DAX +0,76%, MDAX +1,34%, TecDAX +0,38%.
- // Starke Quartalszahlen von Netflix haben die Investoren an der **Wall Street** zum Wochenende in Kauflaune versetzt. Die Bilanzsaison nimmt generell ab Dienstag Fahrt auf. Anleger werden die Finanzergebnisse und Prognosen unter die Lupe nehmen, die auf eine sich anbahnende Rezession schließen lassen könnten. Am Dienstag melden u.a. Microsoft, General Electric und Johnson & Johnson Quartalszahlen.
- // Dow Jones +1,00%, S&P-500 +1,89%, Nasdaq-Comp. +2,66%.

## Unternehmen

- // Die Probleme der Windkrafttochter Siemens Gamesa Renewable Energy setzen dem Energietechnikkonzern **Siemens Energy** weiterhin heftig zu. Der Konzern senkte seinen Ergebnisausblick für 2023. Grund seien Belastungen bei Siemens Gamesa durch unerwartet hohe Garantie- und Wartungskosten, teilte das Unternehmen mit. Siemens Energy erwarte deshalb nur noch eine Ergebnis-Marge vor Sondereffekten in einer Bandbreite von 1-3%. Zuvor war der Konzern von 2-4% ausgegangen. Zudem dürfte der Nettoverlust nun auf Vorjahresniveau liegen und nicht wie bisher angenommen stark sinken.

## Devisen & Rohstoffe

- // Der **Euro** zeigte sich am Freitag stabil. Zum Wochenausklang standen nur wenige Konjunkturdaten auf dem Programm.
- // Die **Ölpreise** knüpften zwar an die Vortagesgewinne an, Rohstoffexperten rechnen jedoch mit einer Verschnaufpause am Erdölmarkt. Grund ist die am Wochenende begonnene Feiertagswoche in China anlässlich des Neujahrsfestes. Somit dürften größere Impulse von einem hohen Energieverbraucher der Welt ausbleiben.

**Wichtige Hinweise:**

**Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.**

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeiter oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeiter der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information

Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter [www.nordlb.de](http://www.nordlb.de) heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Georgsplatz 1, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter [www.dsgv.de/sicherungssystem](http://www.dsgv.de/sicherungssystem).

**Redaktionsschluss: 23. Januar 2023**

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf [www.nordlb.de/impressum](http://www.nordlb.de/impressum)

**Ansprechpartner:**

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375